

## **Beantwortung einer mündlichen Anfrage aus einer früheren Sitzung öffentlicher Teil**

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>
Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Rechtsfragen / Vergabe / Internationales	12.03.2018

### **Beantwortung der mündliche Anfrage des MdR Hegenbarth zum Beratungsmobil der Kölner Initiative**

In der Sitzung des AVR vom 29.01.2018 hat MdR Hegenbarth darum gebeten, darüber informiert zu werden, wie oft das Beratungsmobil der Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt im Zuge des Kölner Karnevals 2017 und in der Silvesternacht 2016/2017 bzw. 2017/2018 von Mädchen und Frauen aufgesucht wurde bzw. wie viele Gespräche stattgefunden haben und, sofern möglich, welche Erfahrung in dem Zusammenhang gemacht worden sind.

#### **Die Fragen werden wie folgt beantwortet:**

Das EDELGARD mobil, vorher Beratungsmobil, wurde an allen Terminen sehr gut aufgenommen. Die Beraterinnen sind auf der Straße vor dem Fahrzeug von vielen Menschen angesprochen worden und berichten alle von positiven Rückmeldungen zum Mobil.

Passantinnen und Passanten lobten das Angebot in Kooperation von Stadt Köln, Polizei und Frauen- und Mädchenberatungseinrichtungen und zeigten großes Interesse an der Arbeit der Beraterinnen und der EDELGARD-Kampagne.

Auf Facebook hat EDELGARD innerhalb eines Monats 100 Abonnentinnen und Abonnenten und „Gefällt mir“ Angaben erhalten.

Neben **drei offiziellen Einsätzen** an Silvester 2017/2018 kam es zu zahlreichen Gesprächen. Viele Passantinnen berichteten von Übergriffen in ihrer Vergangenheit und dass sie sich gewünscht hätten, ein solches Angebot hätte es schon früher gegeben.

#### **Fazit:**

Das EDELGARD mobil etabliert sich und das Angebot muss weiterhin öffentlich bekannt gemacht werden. Dazu wird es auch in diesem Jahr Citycard-Aktionen in Kneipen, Plakataktionen, Anzeigen in der Tagespresse und Veröffentlichungen im Internet geben.

Die Erfahrungen der vergangenen Einsätze werden zurzeit von der Kölner Initiative gegen sexualisierte Gewalt evaluiert. Das EDELGARD mobil muss weiterhin an die Gegebenheiten bei Großevents angepasst werden, hinsichtlich Standort und Einsatzzeiten.

Das EDELGARD mobil entlastet auch die Einsatzkräfte von Polizei und Ordnungsdienst. Sie haben damit die Möglichkeit, Mädchen und Frauen, die einen Übergriff erlebt haben jedoch keine Anzeige erstatten wollen, sofort in ein professionelles Unterstützungsangebot zu vermitteln.

So gab es an Weiberfastnacht 2018 seitens der Beraterinnen **telefonische Unterstützung/Beratung des Polizeibeamten**, der die Vergewaltigung der jungen Frau im Zülpicher Viertel aufgenommen hat. Die junge Frau selbst wünschte zu diesem Zeitpunkt keine Beratung.

**Gez. Dr. Keller**